

Volksbefragung am Sonntag, 13. März

Jede Stimme zählt!

J A X



**Die Gemeinde Neustift soll sich klar
gegen jede weitere
Wasserableitung
aus dem Tal stellen!**

Jetzt erst recht!

**Wer den Ausverkauf unseres Wassers verhindern will,
muss diesen Sonntag zur Volksbefragung gehen.**

JA für die Zukunft von Neustift

Jede Stimme zählt!

! Abgeleitet

Schon jetzt leitet die TIWAG elf Bäche für das Kraftwerk Sellrain-Silz ab. In keinem einzigen gibt es noch Restwasser. Die Bachbetten, die teils im Ruhegebiet Stubaier Alpen liegen, sind ausgetrocknet, so der Landesumweltanwalt. Und jetzt sollen nochmals mindestens 20 Millionen Kubikmeter pro Jahr entnommen werden!

! Abgecasht

Während die TIWAG mit den bereits bestehenden Ableitungen aus unserem Tal jährlich Millionen Euro Gewinn erwirtschaftet, werden uns Ausgleichszahlungen in lächerlicher Höhe angeboten.

! Ausverhandelt

Ursprünglich hatte die TIWAG ein deutlich umfangreicheres Projekt vorgelegt. Reine Salami taktik. Was würde die TIWAG daran hindern, in den nächsten Jahren weitere Bäche zu erschließen? Deshalb: Keine weiteren Verhandlungen mit der TIWAG!

! Amerikanisiert

Das Projekt ist Bestandteil der berühmt-berüchtigten amerikanischen Cross-Border-Verträge der TIWAG und damit unserem Einfluss entzogen.

! Ausgetrocknet

Ausgetrocknete Bachbetten sind eine Katastrophe für Landschaft und Tourismus in Neustift. Weiters ist mit dem Projekt der Hochwasserschutz gefährdet und das Thema „Geschiebeablagerungen“ völlig ungeklärt. Oben wird sauberes Wasser entnommen und unten bleibt uns dann wohl nur ein kümmerliches und schmutziges Rinnsal.

! Ausgenutzt

Wir sind für die Nutzung der Wasserkraft. Aber: Unser Wasser darf nicht in ein anderes Tal abgeleitet werden. Unser Wasser muss - wie seit Menschen gedenken - seinen natürlichen Verlauf durch unser Tal nehmen.

Nur eine hohe Wahlbeteiligung und ein klares Ergebniss wird die Verantwortlichen aufrütteln - deshalb am Sonntag:

J A X

Die Gemeinde Neustift soll sich klar gegen jede weitere Wasserableitung aus dem Tal stellen!

**Diese Initiative wird auch unterstützt von:
Tourismusverband Stubaital, Alpenverein, Bergrettung ...**

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinderäte Mag. Dr. Friedl Siller, Josef Pfurtscheller, Friedrich Müller, Günther Margreiter